Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 45

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wattiertes ist Mode

Bettjäckchen

Moderne Tasche

Lange Hausjacke

Schöner Morgenrock, Oberteil und Taschen wattiert

Moderne Kappe

Ueberwurf mit Kapuze und Muff, wattiert und mit Pelzstreifen garniert

Wattierte Handschuhe und Gamaschen

Elegante Nachmittagsjacke und Phantasietailleur

Wir wattieren nicht mehr nur das Futter eines Mantels, sondern sichtbar ganze Mantelpartien, ganze Jacken und Kleidpartien. Das Wattierte gibt warm und zudem dient es durch seine plastische Wirkung als Garnitur. Alles wird wattiert, vom rosaroten Satin-Nachtjäckchen bis zum Jackenkleid für den Nachmittag, von den Handschuhen bis zum Béret. Schon immer kannte man wattierte Hauskleider, Morgenrockstoff ist fertig wattiert käuflich. Doch, wenn wir etwas Besonderes wollen, dann kaufen wir Zellwollstoff in zwei Farben, z. B. grau und rot, oder braun und grün. Die eine Farbe nehmen wir für die Aussenseite, die andere als Futter. Dazwischen kommt eine Lage Watteline. Das Jäckchen zum Nachmittagskleid besteht aus schwarzer Seite wie das Kleid, ist aber mit rotem Zellwollstoff gefüttert. Wenn wir geschickt sind, arbeiten wir es so, dass es beidseitig tragbar ist. Wattiert werden die Finken und die Gamaschen, wattiert wird das Kleid oder die Jacke wie die dazu gehörende Tasche, die ja nicht mehr aus Leder, sondern aus Stoff besteht. Und wie wird wattiert? Aussenstoff und Futter werden gleich zugeschnitten, die Stepplinien werden auf dem Aussenstoff mit Kreide aufgezeichnet. Das Zwischenfutter (Watteline, Flanell, alte, aufgeschnittene Seidenstrümpfe usw.) wird auf flachem Tisch auf das Futter gelegt, der Aussenstoff darauf gelegt und mit Heftstichen durch alle drei Lagen festgehalten. Dann wird der Zeichnung nach gesteppt. Viele Nähmaschinen haben einen Wattierlineal, was die Arbeit natürlich erleichtert.

Charlotte Bay.

Wie gebe ich meinem letztjährigen Kleid *ein modernes Aussehen?*

Probieren Sie einmal, wenn noch ein Restchen Stoff vorhanden ist, Ihrem Kleidchen diese zeitgemässen 2 Taschen aufzusetzen, die vorher mit nebenstehendem originellen Motiv bestickt werden

Tasche: In irgend einer zum Kleid passenden Farbe wie folgt bestickt

Zeichenerklärung:

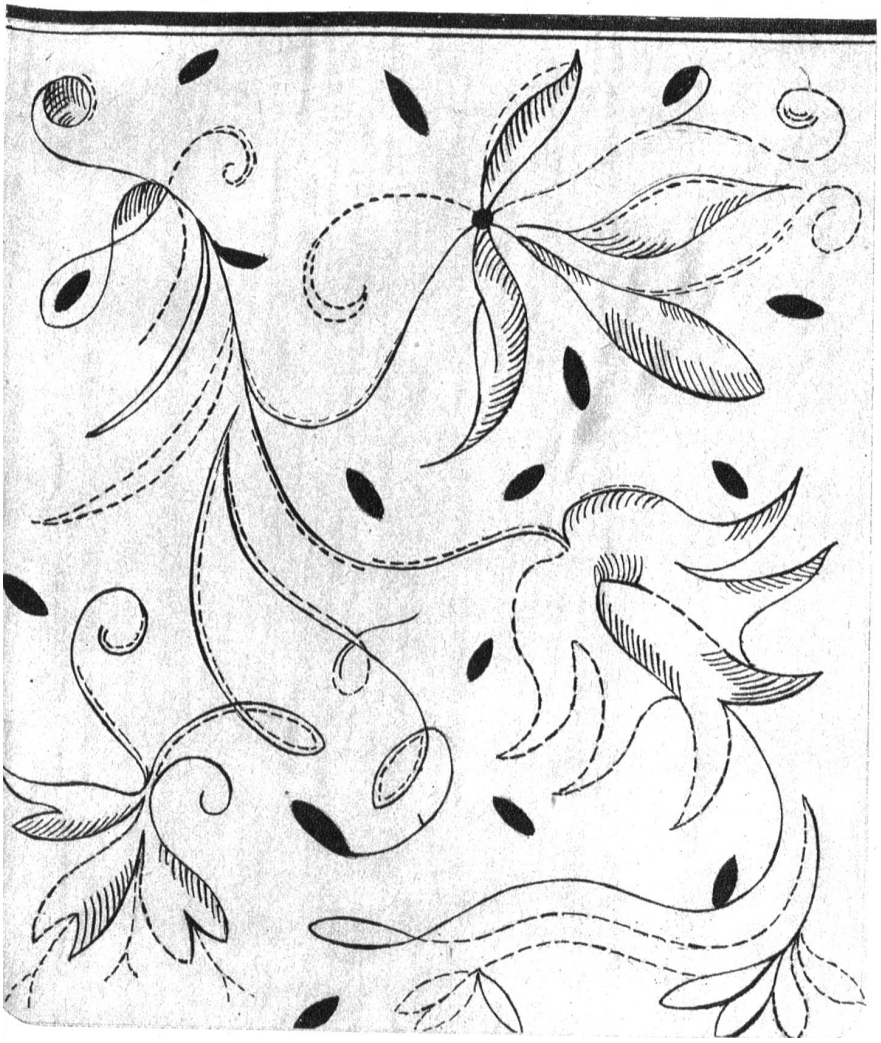
--- Vorstich

▬ Stielstich

/// Spannstich

Plattstich

oder mit Kettelistich ausgefüllt



Ein schwarzes Nachmittagskostüm mit loser Jacke und Goldstickerei in chinesischen Ornamenten als Taschenverzierung

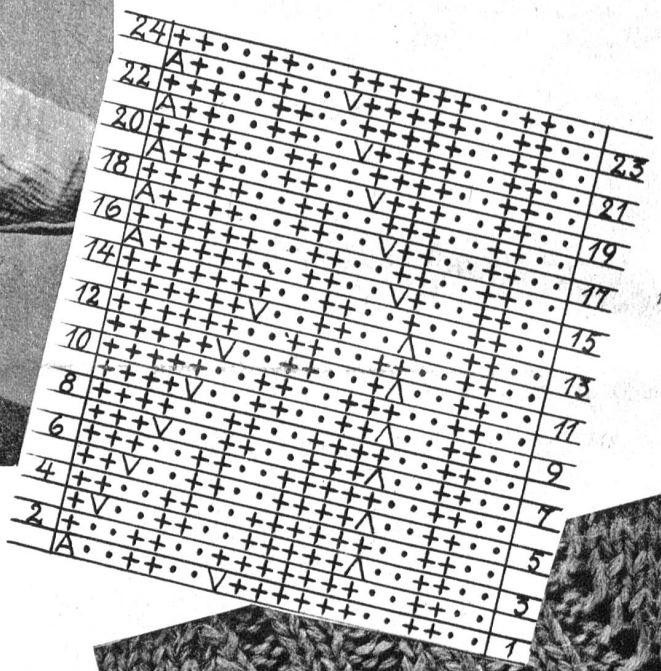
Handgeschmiedete Brosche aus Kupfer

Pullover

FÜR EINEN KNABEN VON 13 JAHREN

Abb. 15. Aermelloser Pullover, aus mittelstarker Wolle gestrickt. Beschreibung für 13 Jahre auf dieser Seite. Ausserdem Schnittübersicht 15c für 10—12 Jahre und Schnittübersicht 15d für 14—16 Jahre, sowie Arbeitsanleitung hierzu auf dem Schnittbogen. Maschenübersicht 15a und Arbeitsprobe 15b auf dieser Seite.

15a. Maschenübersicht zum Pullover Abb. 15.
● = 1 Masche links erscheinend (diese Masche hin links, zurück rechts stricken).
+ = 1 Masche rechts erscheinend (diese Maschen hin rechts, zurück links stricken).
V = aus dem folgenden querliegenden Maschen-Fach 1 Masche rechts stricken.
A = 2 Maschen rechts zusammenstricken, Λ = die folgende Masche abheben, die nächste Masche rechts abstricken, die abgehobene Masche überziehen.
Die 1.—24. Reihe ist stets zu wiederholen.



15a

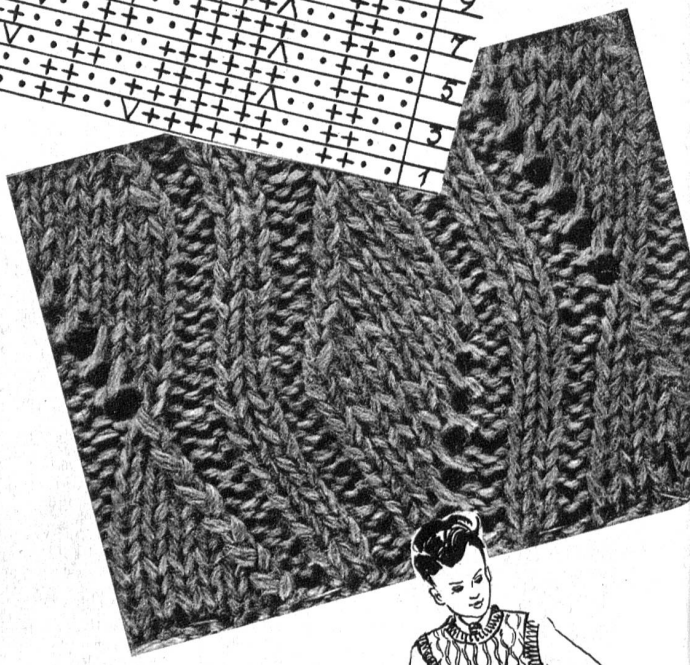



Abb. 15.
Material: 5 Strangen mittelstarke Wolle, Nadeln Nr. 2½.
Strickart: Hierzu die Maschenübersicht 15a. (20 Maschen = 6 cm.)
Arbeitsweise. Rücken: Unten beginnen mit einem Anschlag von 122 Maschen. 7 cm hoch abwechselnd 1 Masche rechts, 1 Masche links stricken, dann 23 cm im Muster nach der Maschenübersicht arbeiten, indem in der ersten Musternadel auf 142 Maschen aufgenommen wird; die erste und letzte Masche der Nadel sind je 1 Randmasche. Für das Armloch 5, 4, 3, 2 und 4mal je 1 Masche abketten. Nach 18 cm ab Armloch die Achseln in 3 Partien zu je 11 Maschen abketten, die restlichen Maschen miteinander. **Vorderteil:** In gleicher Weise wie den Rükken arbeiten bis 5 cm über dem Armloch. Dort für den Halsausschnitt die mittelsten 10 Maschen abketten und jede Seite separat beenden, indem an der Ausschnittseite des Halsrandes jeweils wie folgt abgekettet wird: 4, 3, 2mal 2 und 4mal 1 Masche. Achseln wie am Rücken beschrieben abketten.
Ausarbeiten: Seitennähte und Achseln links zusammennähen. Hals- und Armausschnittmaschen mit einem Spiel Nadeln auffassen und für die Bündchen 2½ cm hoch 1 Masche rechts, 1 Masche links anstricken. Lose 1 Masche rechts, 1 Masche links abketten.